

Bericht vom Berliner Tauschtag im März 2019

In diesem Jahr gab es beim Aufbau der Tische diverse Probleme. Wolfgang Henning, der wie immer die Leitung hatte, war durch einen Sturz auf seinen Arm ziemlich eingeschränkt, Dieter hatte Probleme mit seinem Rücken, der Hauswerker der Kirche war krank und ein weiterer Angestellter, der sonst helfend dabei war, war inzwischen nicht mehr dort tätig. Unser Thoralf Mittelstädt hat dann sofort eingewilligt und konnte beide Männer unterstützen, so dass doch noch rechtzeitig alle Tische aufgestellt waren.

Wir konnten nur 17 Sammlerinnen und Sammler begrüßen, die den Weg zum Tauschtag gefunden hatten. Sehr gefreut hat uns natürlich, dass Bettina Gentsch aus Leipzig und Ulrich Krüger aus Schwerin, treu wie immer, dabei waren. 2 Sammlerinnen haben wir vermisst, eine lag im Krankenhaus und die andere hatte eine Fußoperation hinter sich.



Dagegen konnten wir Renate Dohnt begrüßen, die trotz vieler Krankheiten und einigen Operationen immer gerne zu unserem Treffen kommt.

Eigentlich sollte um 14 Uhr das Startzeichen zum Suchen nach neuen Zuckerexemplaren gegeben werden, doch zu dieser Zeit war das Kuchenbuffet derart umlagert, dass das Tauschen erst einige Zeit später anfang. Die am Buffet eingenommenen Euros wurden, wie in jedem Jahr, dem Lazarus Hospiz als Spende überbracht.

Der obligatorische Zuckerwürfel, dieses Mal mit dem Bild von dem Berliner „Roten Rathaus“, wieder von Dieter hergestellt, wurde erneut gerne für die Sammlungen entgegen genommen. Ebenso freuten sich alle zum gut gefüllten Begrüßungsbeutel.

Die Bezeichnung „*Rotes Rathaus*“ geht übrigens auf die rote Klinkerfassade zurück und hat nichts mit der ehemaligen DDR oder der damaligen Politik zu tun.



4

Wolfgang Henning, Berlin, im Gespräch mit Holger Reinitz aus Kremmen-Sommerfeld

Vielen Dank allen, die zum Abschluss geholfen haben, die Tische wieder auseinander zu nehmen und in den entsprechenden Raum zurückzubringen.

Dank auch Ingrid und Wolfgang Henning, die bei der Kirchengemeinde in jedem Jahr für die Überlassung des Raumes einen Antrag gestellt haben. Es kann aber sein, dass wir im nächsten Jahr einen neuen Raum suchen müssen. Vermutlich wird diese Räumlichkeit nicht mehr vermietet werden.

